

# Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

## Statistischer Monatsbericht für August 1991

20.09.1991

### Raumbezugssystem im STATIS bietet neue Leistungen und Produkte

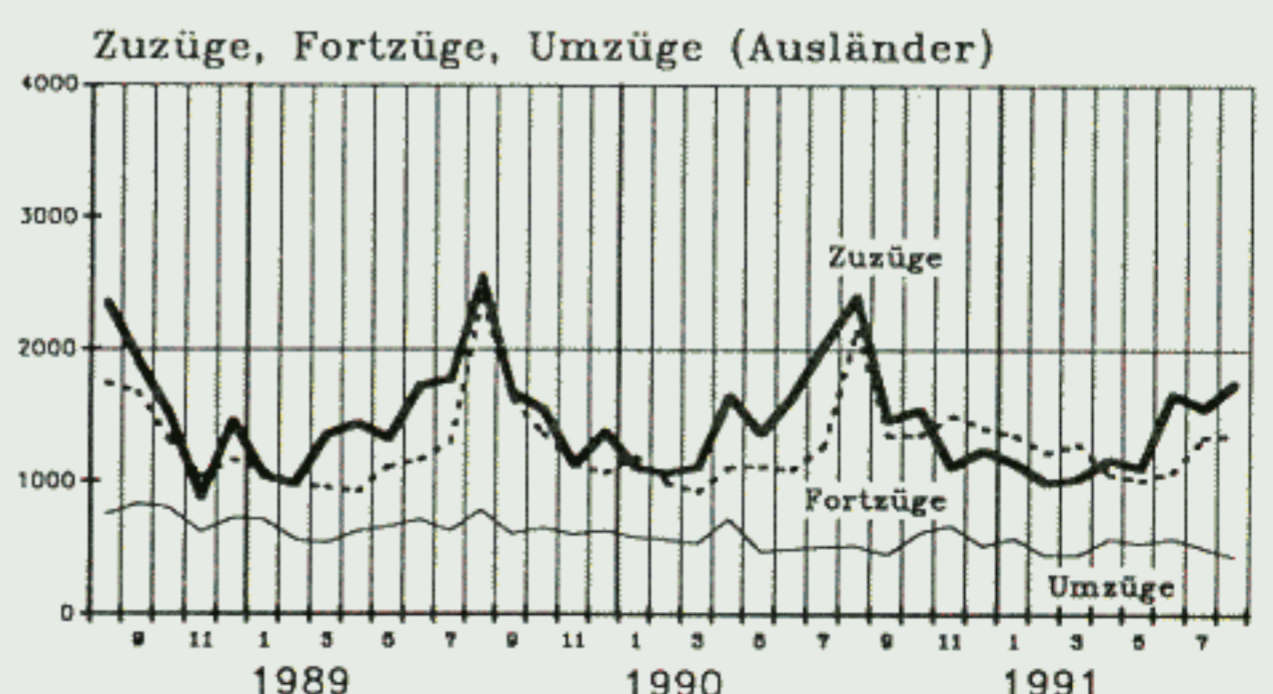
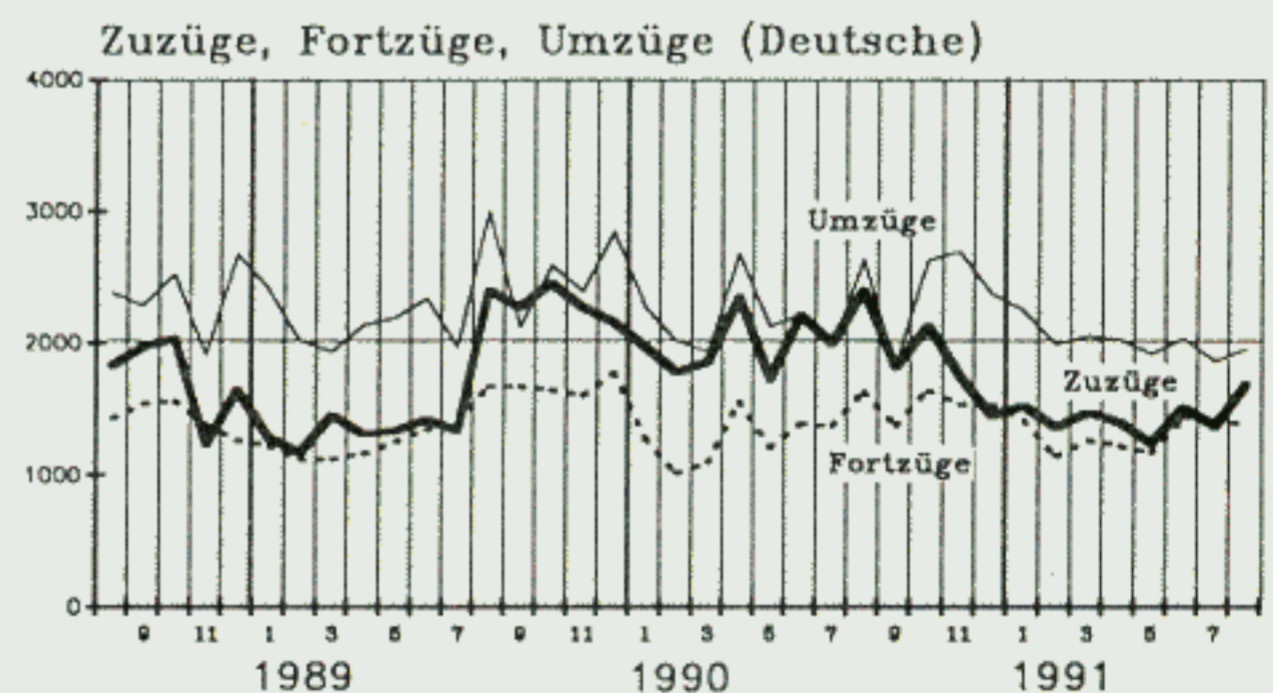
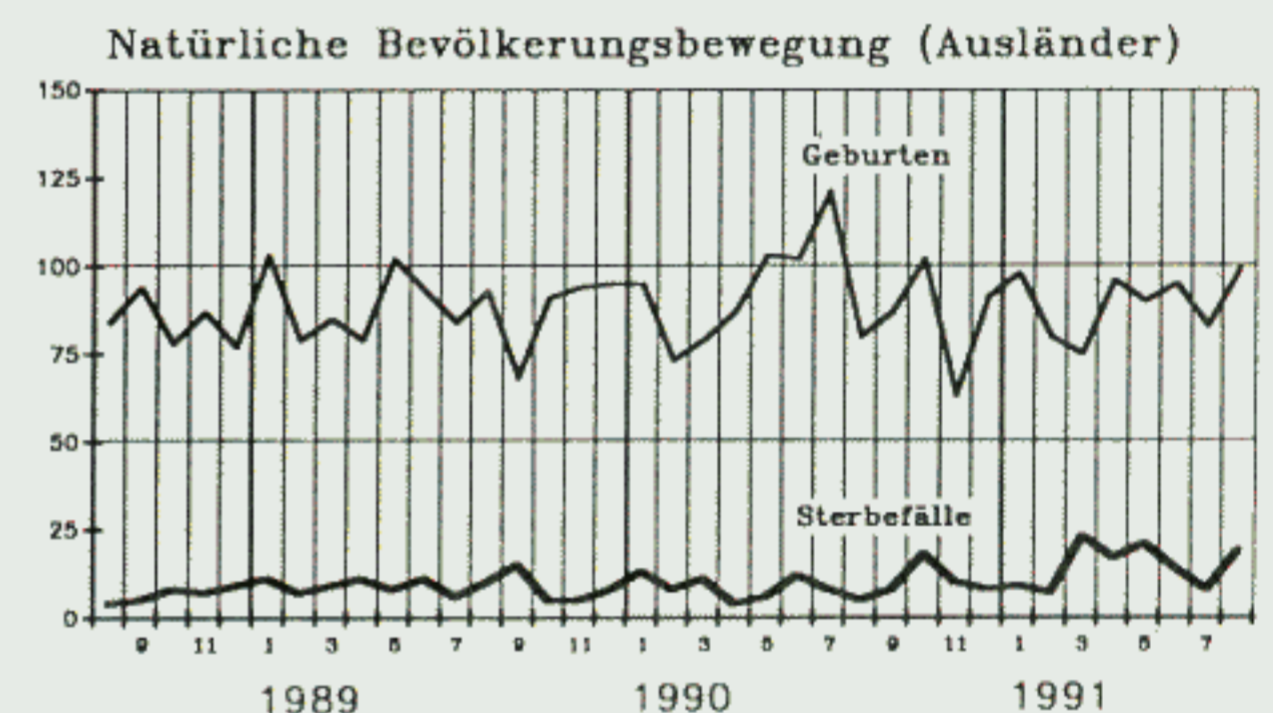
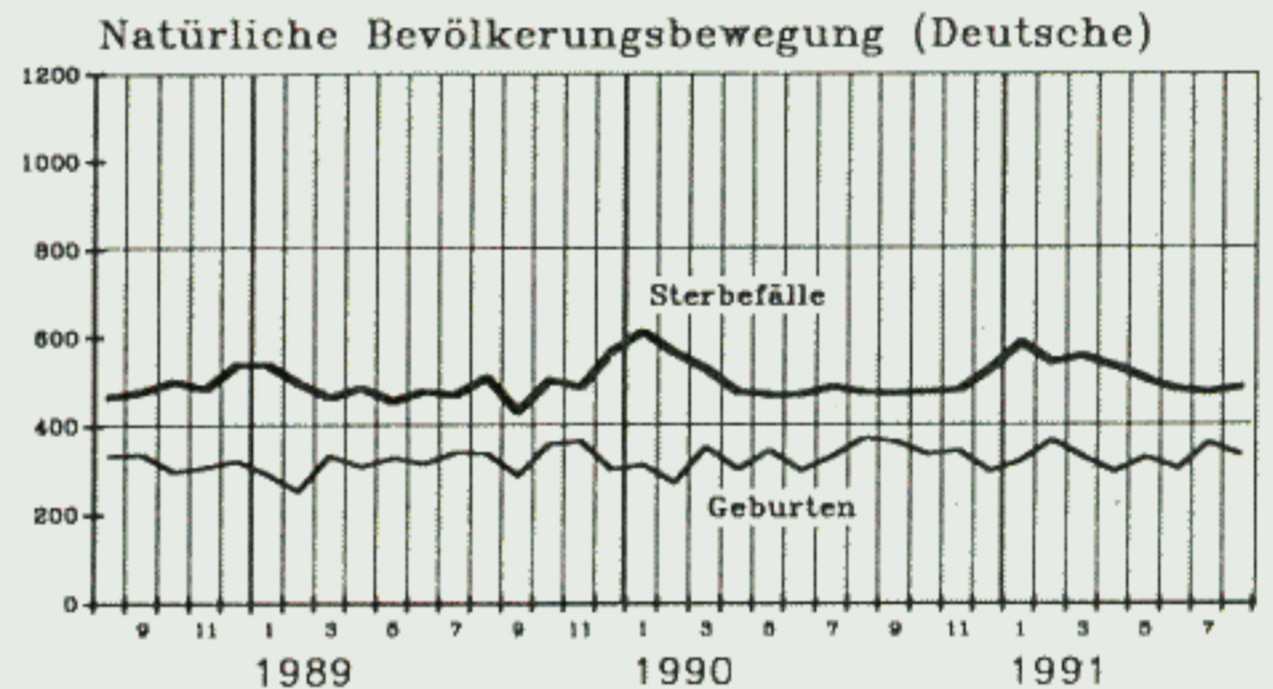
Adressen gebietlich zuzuordnen, ist mit dem Computer heute kein zeitraubendes und kostspieliges Unterfangen mehr. Diese Erkenntnis setzt sich zunehmend in der Wirtschaft wie auch in der Verwaltung durch. Mit seinem auf Baublöcken und Blockseiten aufbauenden Gliederungssystem liefert das Amt für Stadtforschung und Statistik die hierzu erforderliche sichere und flexibel nutzbare Datenbasis. Damit der Computer den "Blick" in die Karte oder in umfangreiche Straßenverzeichnisse übernehmen kann, benötigt er die Zuordnungsverzeichnisse in computerlesbarer Form - zum maschinellen Kartieren, Berechnen von Entfernungen, Flächen usw. außerdem auch die Koordinaten. Dieses Angebot des Statistischen Amtes an Raumbezugsdaten für unterschiedlichste Gebietsgliederungen, für das Straßen- bzw. Verkehrsnetz und viele andere räumliche Gegebenheiten wird in der Verwaltung wie von der Wirtschaft und von Forschungsinstituten immer häufiger genutzt.

Umweltplaner fragen nach den optimalen Standorten für Altstoffsammelstellen, Verkehrsplaner nach den Einwohnern und Arbeitsplätzen im Einzugsbereich von Haltestellen oder nach der optimalen Lage von Haltepunkten im Hinblick auf das Ziel, Autofahrer zum Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen. Hierzu müssen zunächst Adressen über berechnete Entfernungen räumlich zugeordnet werden.

Das Statistische Amt führt das **Raumbezugssystem der Stadt Nürnberg** mit den dazu erforderlichen räumlichen Daten, hält sie z.B. bei Änderungen von Hausnummern, Straßennamen oder Grenzen auf dem laufenden und stellt interessierten Nutzern Auszüge zur Verfügung. Zur Datenbasis des Raumbezugssystems gehören

- die kleinräumige Gliederung des Stadtgebiets auf der Basis von Blöcken und Blockseiten
- die Gebietsbeschreibungen für Postzustellbereiche, Schul- und Kirchensprengel, Finanzamts- und Sozialamtsbereiche und viele andere mehr
- die geographische Datenbasis, in der die Topographie der Stadt mit Koordinaten in Netzform (GEOCODE-Netz) gespeichert ist.

Fortsetzung letzte Seite



Die regelmäßig fortgeschriebenen Dateien sind direkt miteinander verbunden. Über die Blockseite, die im Netz mit ihren Koordinaten lokalisiert ist, können z. B. alle obengenannten Gebietsgliederungen maschinell kartiert werden. Über die Schlüsselnummern der kleinräumigen Gliederung lassen sich die mit Anschriften versehenen Sachdaten per Computer nicht nur in Listen und Tabellen gebietlich zusammenfassen und verrechnen, sondern auch maschinell kartieren.

Für Gebietseinteilungen wie Schulsprengel, Bürgerverwaltungsgebiete usw. können Straßenverzeichnisse erstellt und als Ausdruck oder auf Diskette oder Magnetband weitergegeben werden

- in straßenalphabetischer Folge mit Angabe der jeweiligen Gebietsnummer wie auch
- in der Gliederung nach den einzelnen Teilgebieten.

Die Hausnummernbereiche werden in den Verzeichnissen per Programm so weit zusammengefaßt, daß die Verzeichnisse so kompakt wie möglich eine rasche und sichere Adreßzuordnung erlauben.

Dazu ist es nur erforderlich, eine Gebietsbeschreibung vorzugeben, welche die jedem Teilgebiet zugehörigen ganzen Bezirke, Distrikte, Blöcke und Blockseiten vollständig und überschneidungsfrei enthält.

Auch der Grenzverlauf der Distrikte und aller Gebietseinteilungen, die sich aus Blöcken, Distrikten oder Bezirken zusammensetzen, ist in Form von Karten oder als Datei auf Diskette bzw. Magnetband erhältlich.

Das Straßenverzeichnis für Distrikte kostet z. B. DM 70,- (bzw. DM 630,- auf Diskette), für eine darauf aufbauende andere Gebietseinteilung DM 105,- (bzw. DM 945,-). Die Distriktgrenzen-Koordinaten können für DM 630,-, die Grenzkoordinaten darauf aufbauender Gebietseinteilungen für DM 945,- bezogen werden.

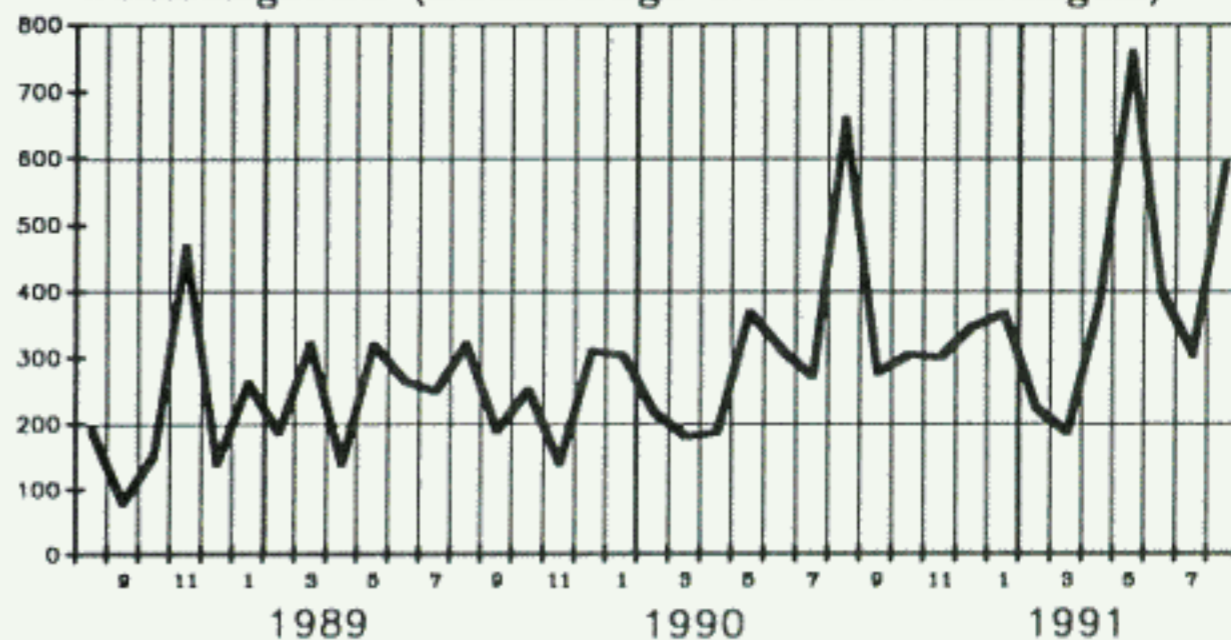
Für Distrikte und darauf aufbauende Gebietsgliederungen steht außerdem eine Fülle statistischer Sachdaten zur Verfügung, die für DM 0,10 je Tabellenfeld (d.s. bei 315 Distrikten DM 31,50 je Tabellenspalte) abgerufen werden können.

### Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

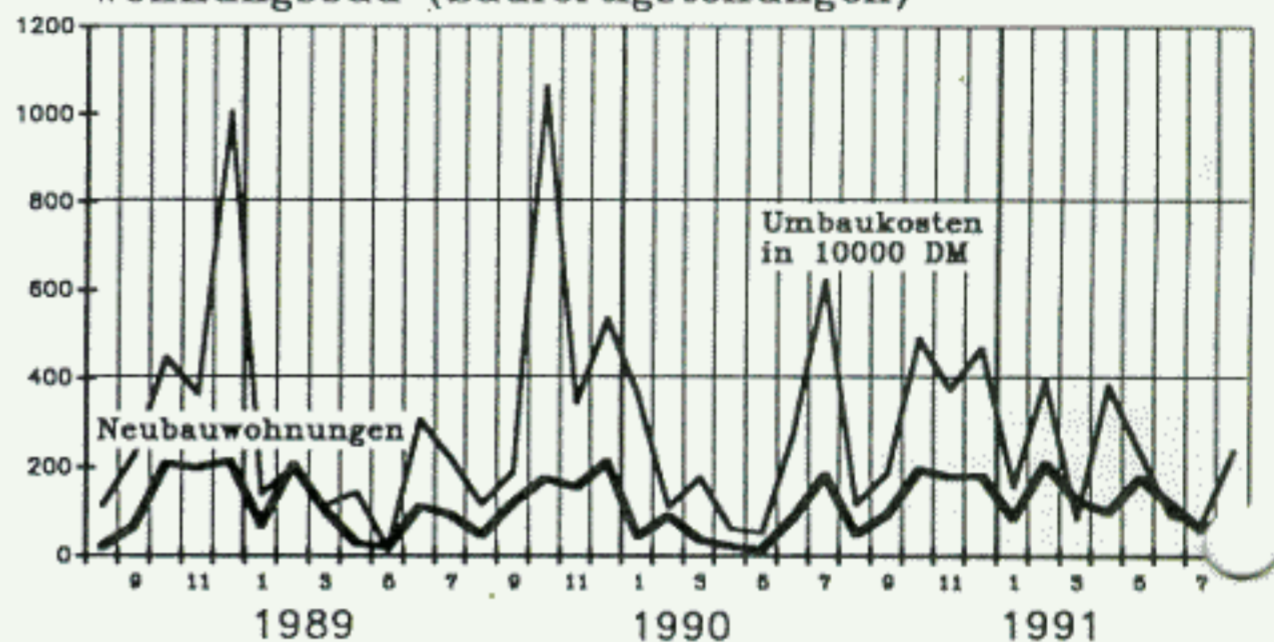
Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	August 1990	Juli 1991	August 1991	Veränderung in % gegen	
				August 1990	Juli 1991
aller privaten Haushalte	107,1	111,5	111,5	+ 4,1	± 0,0
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	107,7	112,2	112,2	+ 4,2	± 0,0
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	106,9	111,4	111,3	+ 4,1	- 0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	107,2	111,6	111,5	+ 4,0	- 0,1

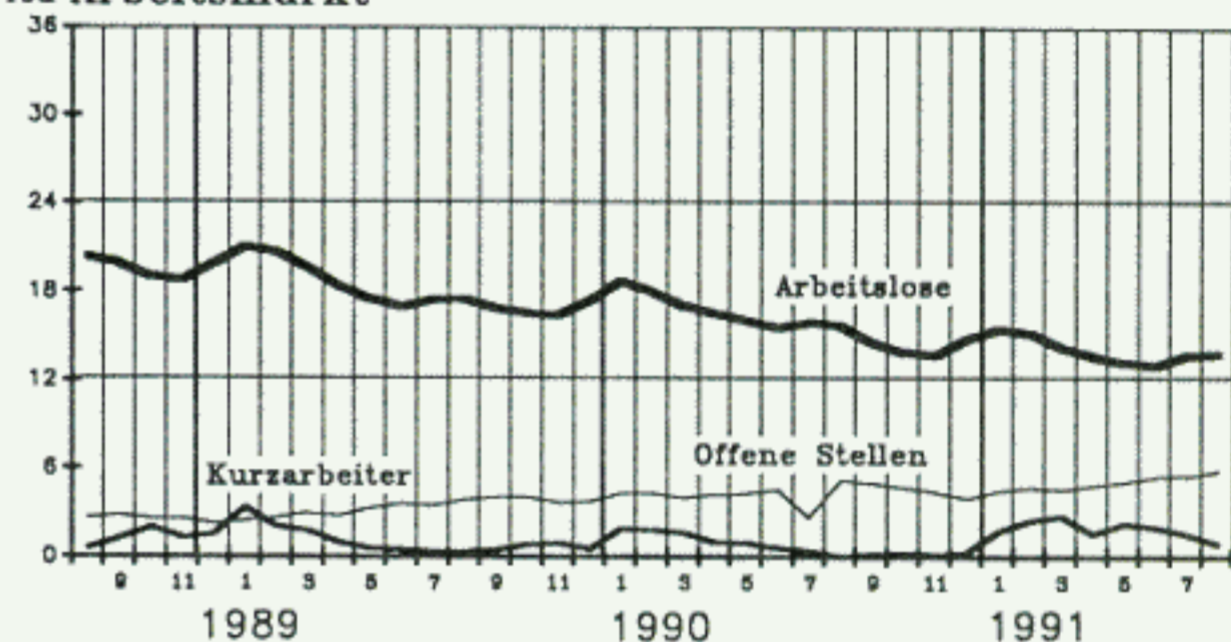
### Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



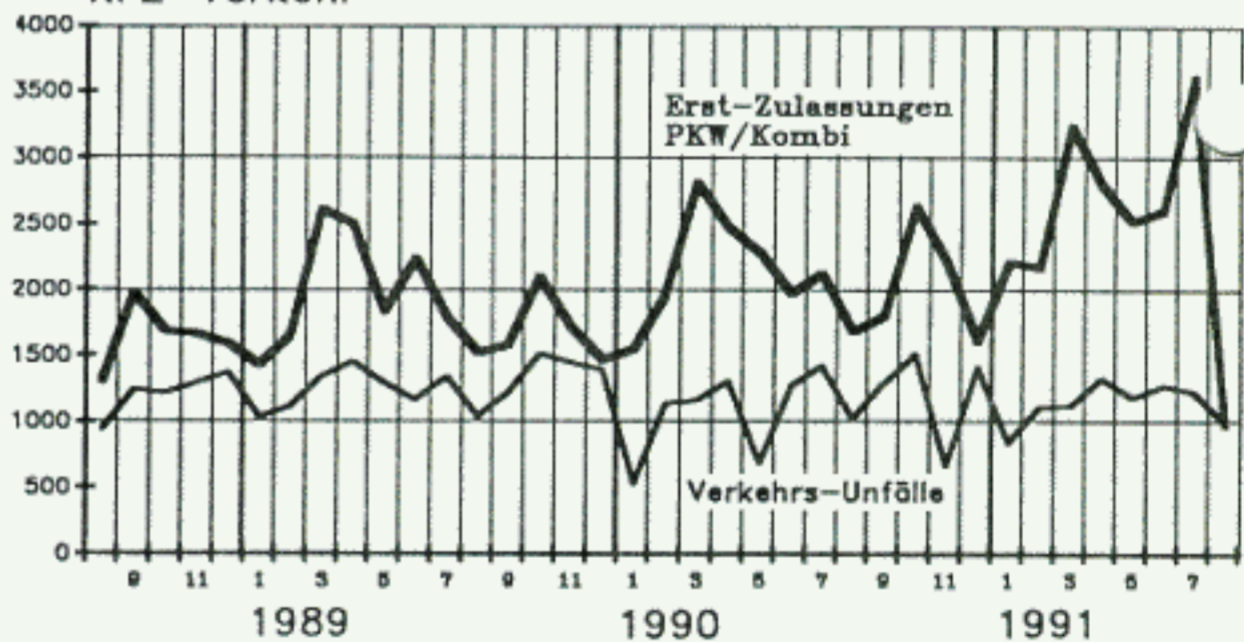
### Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



### in Tsd Arbeitsmarkt



### KFZ-Verkehr



### in Tsd Fremdenverkehr

